



## Hausärzteverband Schleswig-Holstein

c/o Michael Sturm  
Schriftführer  
Hohe Str. 26  
24806 Hohn

23.09.2010

### Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des HÄV-SH vom 22.09.2010

**TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden. Es wird eine Gedenkminute an die verstorbenen Kollegen Köhler und Rabe eingelegt.

**TOP 2:** Beschlußfähigkeit ist gegeben. Teilnehmerliste im Anhang. Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

**TOP 3:** Das Protokoll vom 1.07.2009 wird ohne Einwände, einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

**TOP 4:** Bericht des Vorsitzenden.

Im vergangene Jahr waren sehr viele Termine wegen der anstehenden HZV-Verträge abzuarbeiten.

HZV-Verträge bestehen jetzt mit

+ seit 1.07.10 mit dem BKK-LV Nord

+ mit der TK. Sollte zum 1.10.10 starten, beginnt jetzt erst zum 1.01.11

+ Signal Iduna, ebenfalls erst zum 1.1.11

+ mit AOK, LKK und IKK geschiedst zum 1.10.10

+ seit gestern Abend ein mit der AOK wortgleicher geschiedster Vertrag mit dem VdEK (Ersatzkassen).

Somit haben wir in Schleswig-Holstein fast 100% Verträge mit gleichem oder ähnlichem Wortlaut.

Zur Bereinigung ist zu sagen, daß das höhere Honorar der HÄ nicht zu Lasten anderer Kollegen, insbesondere nicht der Fachärzte geht.

Der SH Datenschützer Weichert bemängelt die Weitergabe der Patientendaten an den HÄV bzw. die HÄVG. Es bestünde keine

ausreichende Datensicherheit. Die bisherigen Datenlecks gab es aber bei der KV (Vietnam) oder den BKKen. Weichert hat ein Strafgeld von 30.000,- € angedroht. Die Klage des HÄV dagegen ist vom Sozialgericht an das Verwaltungsgericht weitergereicht worden. Wann das Gericht entscheidet ist völlig offen. Hier müssen wir warten.

Das Ziel des HÄV-SH ist kein Add-On-Vertrag, sondern

Vollversorgungsverträge. Wenn nicht anders möglich, wäre aber die Abrechnung über die KV denkbar.

• Der HÄV vertritt nicht nur HZV-Ärzte, sondern auch weiterhin die Ärzte, die im KV-System verbleiben. In der neuen Abgeordnetenversammlung der KVSH sitzen 18 HÄ, 19 FÄ und 3 Psychotherapeuten. In der KV wird von den hausärztlichen Abgeordneten keine Politik gegen die FÄ gemacht, aber eine Politik für Hausärzte. Die Aufgaben sind:

- Sicherung des hausärztlichen Honoraranteils innerhalb des KV-Systems
- Neubewertung der hausärztlichen Leistungen gegenüber den technischen Leistungen.
- Verbesserung der prä- und poststationären Versorgung und aber auch der entsprechenden Vergütung
- Zulassungsfragen und kleinräumige Bedarfsplanung
- Eine neue GOÄ steht im Raum. Es müssen unbedingt hausarztspezifische Ziffern aufgenommen werden
- Eine Einzelleistungsvergütung macht nur ohne Budget Sinn
- Für die KV wird mehr regionale Verantwortung angestrebt
- Förderung des Nachwuchses, insbesondere für den ländlichen Raum
- Mit VERAH haben einzelne Kollegen gute Erfahrung gemacht. Bringt Motivationsverbesserung für die Helferin und Entlastung für den Arzt
- Die Zeitschrift Der Hausarzt soll weiter genutzt werden. Seit diesem Jahr gibt es eine SH-regionale Seite.

Zur Politik:

Die CSU steht auf Seite der Hausärzte solange sie Bayern sind.

Die CDU blockt

Die SPD vertritt hausärztliche Positionen, solange sie nichts kosten

Für die Grünen ist Gesundheitspolitik kein relevantes Thema

Die FDP macht Politik gegen die HÄ

BÄK und KBV kuscheln mit Rössler.

**TOP 5:** Warrelmann stellt die Bilanz von 2009 vor. Für den Vorstand haben sich erheblich höhere Ausgaben ergeben wegen der HZV-Verhandlungen.

**TOP 6:** Der Bericht der Kassenprüfer bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

**TOP 7:** Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung.

**TOP 8:** Der Vorstand wird einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes entlastet.

**TOP 9a:** Wahl des 1. Kassenprüfers. Herr Krieger wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

**9b:** Da Breyer zurücktritt, muß die Position des ersten Stellvertreters neu gewählt werden. Sturm ist einziger Kandidat und wird einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt.

**9c:** Als Kandidaten für die Position des Schriftführers erklären sich Morawe und Parbs-Dahlitz bereit. Es erfolgt eine kurze Vorstellung der Kandidaten, danach die Wahl. Von 23 abgegebenen Stimmen erhält Herr Parbs-Dahlitz 3 und Herr Morawe 20. Somit ist Herr Morawe zum neuen Schriftführer gewählt.

**TOP 10:** Der Haushaltsvoranschlag für 2011 wird vom Kassenwart vorgelegt und ist ausgeglichen.

**TOP 11:** Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 12:** Unter Verschiedenes nochmal kurze Diskussion zum Bericht zur Lage und zu den dort angesprochenen Problemen.

**Ende der Sitzung: 18:30 h**

Michael Sturm